

3/J

der Abgeordneten Mag. Kukacka
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Pensionsleistungen des Bundes bei ÖBB und Post

In der Anfragebeantwortung des Verkehrsministers vom 18. Dezember 1995 zur schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Donabauer und Kollegen vom 13. Oktober 1995 betreffend Pensionsleistungen des Bundes bei ÖBB und Post wurde ausgeführt, daß einige gewünschte Zahlen erst nach Abschluß des Jahres 1995 verfügbar wären. Zusätzlich zu diesen noch offenen Antworten ist auch ein Vergleich zwischen dem Aktivstand und dem Stand an Pensionisten in den beiden Institutionen von Interesse.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

. A n f r a g e :

1. Wie viele Beschäftigte bei den ÖBB gibt es mit Stand 1.1.1996?
Wie viele Beschäftigte hatten die ÖBB mit 1.1.1995?
2. Wie viele Beschäftigte gibt es bei der Post- und Telegraphenverwaltung mit Stand 1.1.1996?
Wie viele Beschäftigte hatte die Post- und Telegraphenverwaltung mit 1.1.1995?
3. Wie viele Beschäftigte der Post- und Telegraphenverwaltung sind pragmatisierte Beamte und wie viele sind Vertragsbedienstete und wie viele befinden sich in einem anderen Dienstverhältnis?
4. Wie viele ÖBB-Bedienstete gingen 1995 mit welchem Alter und mit welchem durchschnittlichen Bezug in Pension?
5. Wie viele ÖBB-Bedienstete gingen 1994 mit welchem Alter und mit welchem durchschnittlichen Bezug in Pension?
6. Wie hoch war der gesamte Pensionsaufwand für die ÖBB-Bediensteten jeweils in den Jahren 1994 und 1995?
7. Wie viele Beschäftigte der Post- und Telegraphenverwaltung gingen im Jahr 1995 mit welchem Alter und mit welchem durchschnittlichen Bezug in Pension?
8. Wie hoch war der gesamte Pensionsaufwand der Post im Jahr 1995?
9. Wie ist die außerordentlich hohe Divergenz des Verhältnisses aktiv Erwerbstätiger zu Pensionisten bei Post und Bahn zu erklären?